

Touareg Zubehörprogramm

Beitrag von „Thanandon“ vom 14. Februar 2004 um 15:11

FYI

Hallo,

wir haben in den letzten 14 Tagen etwas am Touareg-Zubehörprogramm gefeilt und im Shopsystem auch eine eigene Touareg-Rubrik eröffnet.

Liegt unter >>DIY-Pakete >> Touareg-Spezial

U.a. gibt es jetzt auch die Möglichkeit eine Radionavigation oder ein normales 1-DIN Radio einzubauen, da ab Sofort entsprechende Rahmen lieferbar sind.

Adapter die für den AUX-2 Eingang und den Vorverstärkerausgang am S2-Navi verwendbar sind, sind ebenfalls jetzt verfügbar.

Gearbeitet wird z.Z. an einem Rear-Seat Bildschirm-Set welches sich ohne Bildverluste über einen RGB-Wandler direkt am Serien TV-Tuner anschließen lässt. Dazu dann noch an einer Befestigungsmöglichkeit für Bildschirme die nicht auf die Nackenstützen zugreift, da es in Verbindung mit aktiven Nackenstützen nicht mehr erlaubt ist Bildschirme dort anzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Bastian Multimedia

Thomas Bastian



Beitrag von „Thanandon“ vom 21. Februar 2004 um 21:43

Darkdiver und ich haben heute Thomas besucht.

Bilder und ein detaillierter Bericht folgen.

Eins schon vorweg es wird Sonderpreise für alle Mitglieder in diesem Forum geben.

Dank auch an jourfix und Heinz für die Anfahrt.

:p

Beitrag von „TomB“ vom 21. Februar 2004 um 23:31

Hallo,

nachdem ich nun auch im Forum registriert bin ein paar Worte von mir und zu mir.

Ich bin 41 Jahre, KFZ-Meister und seit der "ersten Stunde" im Bereich Fahrzeugnavigation dabei. Früher im Rahmen unserer KFZ-Werkstatt (an Bosch angeliederter 1a Autoservice). Anfang der 90er habe ich nach Schulungen bei Bosch/Blaupunkt und Philips angefangen Navigation nachzurüsten.

Die Bastian Multimedia bzw. navisys.de wurde von mir 2000 aus der Auto-Bastian GmbH als eigenständiger Betrieb ausgegliedert.

Heute rüste ich hauptsächlich Navigationsgeräte und Multimedia-Komponenten nach, aber auch Car-Hifi und Mobilfunk.

Ich bevorzuge allerdings die Art Einbau die nicht Kofferräume mit GFK-Ausbauten und riesigen Subwooferkisten blockiert. Ich bin immer der Ansicht, dass man mit dezenten Mitteln genauso weit kommt.

Ich glaube, dass ich damit vielen Kunden entgegen komme, die die Original-Optik nicht zu sehr zu verändern haben möchten.

Dass man natürlich nicht immer ganz "original" bleiben kann wenn es darum geht wirklich aktuelle Technik nachzurüsten ist auch klar. Hochaktuelle Navigationsgeräte auf DVD-Basis wie z.B. VDO-Dayton MS5500 sind meiner Ansicht nach den meisten Werks-Systemen deutlich überlegen, nur die Integration ist dabei leider nicht in 100iger Original-Optik möglich, da diese Geräte natürlich für den Nachrüstmarkt möglichst universell gehalten werden müssen.

Einen möglichst für alle akzeptablen Mittelweg zu finden ist aber immer mein Ziel.

Weiter sind wir in diversen größeren Fuhrparks tätig und rüsten dort Navigation, Freisprecheinrichtungen und Flottenmanagementsysteme nach. Ausserdem werden z.B. auch Touareg für VW-Händler von uns um/nachgerüstet. Es bestehen also bereits einige Erfahrungen mit den Fahrzeugen bei uns.

Ich werde hier im Forum gerne als Ansprechpartner für Fragen die in mein Tätigkeitsfeld fallen erhalten.

Was ich mir vom Forum verspreche sind auch neue Anregungen für mich. Wenn ich weiß welche Produkte oder Integrationen gefragt sind kann ich darauf reagieren und entsprechende Lösungen ausarbeiten. Ein paar Sachen haben wir heute ja schon besprochen und da werde ich sicher in Kürze was anbieten können.

Gruß Thomas

Beitrag von „TomB“ vom 26. Februar 2004 um 13:58

Hallo,
die DVD-Halterung für das Schublafenfach unter dem Beifahrersitz ist soweit fertig.

Frontansicht:

[Blockierte Grafik: http://www.navisys.de/touareg_dvd1.jpg]

Ansicht von oben:

[Blockierte Grafik: http://www.navisys.de/touareg_dvd2.jpg]

Die Frontplatte einer Schublade wurde abgetrennt und ein Rahmen mit 1-DIN Ausschnitt eingearbeitet. Der DVD sitzt dadurch fast ganz versenkt in der Front der Platte, man kann also nicht so leicht aus Versehen dagegentreten.

An die Rückseite wder Frontplatte wurde ein stabiler Kunststoffrahmen angebracht der dem DVD ausreichend Führung gibt.

Testeinbau erfolgt dann an Thanandon's Touareg wenn der da ist. Natürlich dann mit Bilddokumentation 😊

Der "Schubladeneinbau" dürfte vor allem für Leasing-Fahrzeuge interessant sein. Die Schublade kostet irgendwas um die 30,-EUR. Kann man also bei Fahrzeugrückgabe relativ günstig wieder ersetzen und hat kein Risiko, dass irgenwelche Bohr oder Schnittstellen z.B. im Handschuhfach auffallen.

Alternativ habe ich den Kunststoffrahmen aber auch schon in Handschuhfächer eingearbeitet. Den kann man dan eventuell später drinnen lassen und mit einer DIN-Schachtblende verschließen. Das fällt eigentlich auch nicht so arg auf, dass man da dann ein Problem mit der leasing bekommt, aber ein rest-Risiko bleibt dabei natürlich.

Gruß Thomas

Beitrag von „toffiboR5“ vom 26. Februar 2004 um 16:16

Hallo Tom,

danke für die Fotos. Ist der Einbau in der "Schublade" nicht dennoch problematisch? Die Absätze der Beifahrer kommen doch regelmäßig an die Front des Players. Außerdem glaube ich, dass die Wärmeentwicklung in der Schublade zu hoch ist, insbesondere bei "No-Name" Produkten, die eine etwas kleinere Geräte Kühlung eingebaut haben, als die sog. Markenprodukte. (Achtung: Habe mir selbst ein Boss 2000 Player besorgt = 😊 Thanandon)

Wäre ein Einbau im kühlbaren Handschuhfach nicht sinnvoller?

Gruß;)

Beitrag von „TomB“ vom 26. Februar 2004 um 17:17

Hallo,

ich denke nicht, dass man da noch gegen den DVD gegentritt, der sitzt eigentlich so hoch, dass man da nicht mehr mit den Absätzen gegenkommt und halt auch versenkt.

Die Wärmeentwicklung der DVDs hält sich im Rahmen, die maxxline werden nicht so arg warm. Ich habe die Geräte schon in alle möglichen "Ecken" reingeschafft. Bisher absolut Problemlos.

Ausserdem ist da ja auch nach hinten noch jede Menge Platz zum Belüften .

So wie ich das sehe kommen diese DVDs aus der gleichen "Quelle" wie z.B. die Blaupunkt IVDP oder VDO-Dayton DV6100. Die Menüs sind dermaßen ähnlich, dass das eingendlich nicht anders sein kann.

Einbau in Handschuhfach ist ganz klar auch möglich und auch nicht schlecht, aber man muss halt bohren und schneiden, das könnte bei Leasing-Fahrzeugen bei der Rückgabe teuer werden.

Bei deinem Boss musst du aufpassen. Der hat ja nur 2 Anschlusskabel (+12V und Masse) den darfst du bei längeren Standzeiten oder bei extremem Kurzstreckenverkehr nicht an Dauerstrom hängen lassen. Wen du den nur "manuell" ausschaltest geht der nur in einen Stand-by Modus und zieht bis zu 0,9A Ruhestrom, da ist dann irgendwann die Batterie leer.

Oder halt über Relais per Zündung die Spannungsversorgung ab und an schalten , dann ist aber bei jedem Zündung-aus die letzte Position der DVD weg.

Gruß Thomas

Beitrag von „Thanandon“ vom 26. Februar 2004 um 18:46

Die Treppe kommt mir doch bekannt vor.....

Mein Dicker ist heute lackiert worden, d.h. er wird doch schon eher fertig.

Freu mich schon auf den Einbau!

